



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

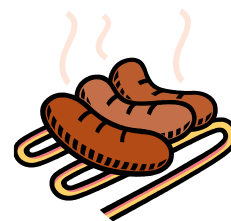
Donnerstag, 28. Juli 2016

Nummer 30



Einladung zum Grillfest

Wann: Freitag, 29. Juli ab 18:00 Uhr
(findet bei jeder Witterung statt)



Wo: Katholisches Kirchengemeindehaus Tannheim
Für eine gute Bewirtung ist bestens gesorgt



Auf Ihr Kommen freut sich der
**Partnerschaftsverein
Tannheim-Pápakovácsi e.V.**



Zaubershow in der Aula



Am **Dienstag, den 02.08.2016** findet im Rahmen des Ferienprogramms um 14.30 Uhr eine Zaubershow in der Aula der Schule statt.

Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung für jeden offen. Die Gebühr fürs Ferienprogramm von 1 € ist direkt bei der Veranstaltung zu bezahlen. (Wenn möglich bitte passend mitbringen)

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher.



Blutspenden auch in der Sommerzeit

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Hilfe in der Versorgung der Patienten

Sommerzeit ist Ferienzeit. Viele sehnen schon den wohlverdienten Urlaub herbei um Sonne und neue Energien zu tanken. Dann bleiben die Spenderliegen leer. Doch der Blutbedarf geht auch im Sommer weiter. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**Dienstag, dem 02.08.2016
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim**

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Frisches Blut wird benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen. So werden beispielsweise knapp ein Fünftel (19 Prozent) aller gewonnenen Blutspenden in der Krebstherapie eingesetzt. Und diese macht keine Ferien.

Ist ein Mensch an Leukämie erkrankt, kann er durch eine Blutstammzelltransplantation eventuell geheilt werden. Wenn ein passender Spender gefunden wird, muss sich der Patient vor der Transplantation einer Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen. Dadurch wird das blutbildende System komplett vernichtet. Dann sind Bluttransfusionen lebensrettend.

Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter möglich. Auch wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten in den Ferien locken bittet der DRK-Blutspendedienst um die Unterstützung bei der Versorgung mit Blutpräparaten. Für alle, deren Urlaub noch bevorsteht, gehört der Blutspendetermin in jedem Fall auf die Vor-Urlaubs-Checkliste.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 72. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

HINWEIS FÜR UNSERE LESER, INSERENTEN UND AUSTRÄGER!

In der 33. und 34. Woche
(15. bis 28. August 2016)
erscheint kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 25.07.2016

1. Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zwei Praxen und Tiefgarage, Rathausplatz 4, sowie zum Neubau einer Remise, Am Goldberg 2, wurde jeweils hergestellt.

Im Anschluss daran wurde zudem beschlossen, im Zuge des Neubaus des Mehrfamilienwohnhauses mit zwei Praxen und Tiefgarage auch drei Stellplätze für die Hausarztpraxis sowie einen Tiefgaragenstellplatz zu erwerben. Die Gesamtkosten für die Praxis mit Stellplätzen beläuft sich auf insgesamt 423.500 €. Im Gegenzug wird das Baugrundstück an den Investor mit rd. 180.000 € veräußert.



2. Betreuungsangebot Verlässliche Grundschule an der Grundschule Tannheim

- Eröffnung einer zweiten nachmittäglichen Betreuungsgruppe ab dem Schuljahr 2016/2017
- Anpassung der Gebühren

In öffentlicher Sitzung vom 08.06.2016 informierte die Verwaltung bereits die Mitglieder des Gemeinderats zu diesem Thema. Vorangegangen waren Gespräche mit den beiden Betreuungspersonen, Frau Klaudia Jetz und Frau Edith Bayer, über die zukünftige Organisation der Betreuung. Dabei wurde angeregt, dass in der nachmittäglichen Betreuung die Kinder in zwei separaten Gruppen betreut werden sollen. Vormittags sei eine Gruppe wie bisher ausreichend, da erfahrungsgemäß grundsätzlich weniger Kinder anwesend seien. Ebenso gewünscht wurde eine Obergrenze für Anmeldungen in Höhe von 24 Kindern. Bei Erreichen dieser Anmeldezahl wird daraufhin eine Warteliste geführt. Bis zum Zeitpunkt der Sitzung gingen bei der Verwaltung insgesamt 17 Anmeldungen ein. Es ist davon auszugehen, dass bis zum Schuljahresbeginn 2016/2017 noch mit Anmeldungen zu rechnen sein wird. Überdies werden erfahrungsgemäß noch vereinzelt Kinder während des Schuljahres angemeldet, sofern bis dahin nicht schon eine Warteliste geführt wird. Es wurde deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen, im Schuljahr 2016/2017 das Betreuungsangebot Verlässliche Grundschule nachmittags probeweise zweizügig einzurichten. Frau Edith Bayer übernimmt dabei die zweite Betreuungsgruppe. Nach kurzer Beratung, ob nicht auch schon am Mittwochvormittag die Betreuung zweizügig geführt werden sollte, wurde beschlussmäßig festgelegt, nur mittags die Betreuung in einer zweiten Gruppe ab dem nächsten Schuljahr 2016/2017 probeweise zu organisieren.

Wegen der Gebühren für die Betreuungsleistungen waren die Mitglieder des Gemeinderats weit mehrheitlich der Auffassung, diese in der jetzigen Höhe bis auf Weiteres so zu belassen.

3. Erneuerung des Bachgeländers in der Schäfergasse

In der jüngeren Vergangenheit wurde aus der Mitte des Gemeinderats vermehrt die Erneuerung des Bachgeländers in der Schäfergasse angeregt. Aus diesem Grund wurde von Bauhofleiter Arnold bei verschiedenen Firmen um ein entsprechendes Angebot nachgefragt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Leistungen zur Herstellung, Lieferung und Montage eines Bachgeländers mit 88 lfd. Metern an die Fa. Kunz Metallbau GmbH, Aitrach, zur voraussichtlichen Bruttoangebotssumme von rd. 17.500 € zu vergeben.

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften

- Ergänzung der Benutzungsgebühren
- Erlass

Die Gemeinde hat in der jüngeren Vergangenheit zwei weitere Liegenschaften angemietet, um dort Flüchtlinge oder Obdachlose unterbringen zu können. Dies macht nun eine Ergänzung der Benutzungsgebühren für die jeweiligen Liegenschaften erforderlich. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, für die Liegenschaft Hauptstraße 14 eine jährliche Miete je m² von 73,89 € sowie für die Liegenschaft Am Hang 17 eine jährliche Miete je m² von 100,00 € anzusetzen. Die beschlossene Änderungssatzung ist in diesem Amtsblatt öffentlich bekanntgemacht.

5. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

- Ergänzung der Benutzungsgebühren
- Erlass

Unlängst wurden die beiden zusätzlichen Bestattungsformen Urnenstelen und Urnen-Baumgrabstätten fertig gestellt. Es galt nun, für diese beiden Formen die Benutzungsgebühren sowie die weiteren Gestaltungsvorschriften festzulegen. Bei den Benutzungsgebühren wurde für eine jeweils 15-jährige Nutzungszeit für den Erwerb einer Urnenstele (für 2 Urnen) sodann 855,00 € beschlussmäßig festgelegt. Für den Erwerb einer Urnen-Baumgrabstätte mit 2 Belegungen wurden 240,00 € und mit 4 Belegungen 480,00 € für eine ebenfalls 15-jährige Nutzungszeit beschlossen. Bei den umfangreicheren Gestaltungsvorschriften



ten wurde nach eingehender Diskussion beschlossen, Blumenschmuck, Kerzen etc. nur im Zuge von Bestattungen bei den Urnenstelen zuzulassen und zu gegebener Zeit wieder zu entfernen. Auf die öffentlich bekannt gemachte Änderungssatzung in diesem Amtsblatt wird ergänzend verwiesen.



6. Illertalschule Berkheim-Bonlanden - Betriebskostenabrechnung 2015

Die Gemeinde Berkheim legte die Betriebskostenabrechnung 2015 für die Illertalschule Berkheim-Bonlanden vor. Demnach ist in 2015 ein Abmangel in Höhe von rd. 55.000 € angefallen. Dieser Betrag wird auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.07.2009 zu 25 % nach den Einwohnern und zu 75 % nach den Schülern der sieben beteiligten Gemeinden verteilt, was einen Umlagebetrag für die Gemeinde Tannheim von rd. 6.000 € ausmacht. Der Gemeinderat nahm von dieser Betriebskostenabrechnung Kenntnis.

7. Sanierung des Fußwegs an der Alpenstraße

Der Fußweg in der Alpenstraße ist partiell zu sanieren. Die Betonwand weist auf einer Länge von ca. 5 m starke Schäden auf, die mittels sog. L-Steine instandgesetzt werden soll. Die Bauleistungen wurden sodann nach Einholung von Angeboten beschlussmäßig an die Fa. Max Wild GmbH, Berkheim-Illerbach, zur voraussichtlichen Bruttoangebotssumme von rd. 4.400 € vergeben.

8. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Bestandsaufnahme und Unterhaltung von Regenwasserkanälen im Rahmen des örtlichen Hochwasserschutzes;
- Ergebnis der Verkehrsschau für die Ortsmitte; hier wird im Bereich der gepflasterten Fläche eine verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen und für die weiteren Straßenzüge Hindenburg-, Zeppelin- und Alemannenstraße sowie Schlossweg eine Tempo-30-Zone festgesetzt;
- Kostenfortschreibung der Baumaßnahme Ortsmitte; hier berichtete der Vorsitzende, dass nach bisherigem Kenntnisstand weitere rd. 202.000 € außerhalb der Auftragssumme der Fa. Kunz mit rd. 1,3 Mill. € bis dato angefallen sind. Insgesamt dürfte nach Abschluss der Maßnahme eine Gesamtbetrag von rd. 1,8 Mill. € incl. Honorare angefallen sein. Der Gemeinderat war immer über die zusätzlich notwendigen Aufträge bzw. Gewerke eingebunden (z.B. zusätzlicher Regenwasserkanal, Maibaumfundament, Straßenbeleuchtung, Geologe, Kanalsanierung usw.)
- Besichtigungsfahrt von Gemeinderat und Verwaltung zu sanierten Rathäusern im September;

aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. gefragt:

- Ungenügende Darstellung der Busverbindungen von Tannheim nach Richtung Memmingen an den hiesigen Bushaltstellen;
- Unansehnliches Bild der Rotdornbäume in der Eggmannstraße; hier wurde deshalb festgelegt, einen gemeinderätlichen Ausschuss für die gemeindlichen Bäume zu bilden;
- Käferbäume im Gemeindewald im Bereich Härtle.

Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften

Auf Grund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147) hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 25.07.2016 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften beschlossen:

§ 1

§ 13 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:

Die Benutzungsgebühren für die Notunterkünfte betragen je m² Wohnfläche und Jahr

für das Anwesen Rathausplatz 2	43,32 €
für das Anwesen Hauptstraße 14	73,89 €
für das Anwesen Am Hang 17	100,00 €.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 25.07.2016

gez.

Wonhas

Bürgermeister

Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i.d.F. vom 21.07.1970 (GBl. S. 395, 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2014 (GBl. S. 93), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147), hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 25.07.2016 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1

§ 8 wird wie folgt neu gefasst:

Die Ruhezeit der Leichen und Aschen in Reihen- und Wahlgräbern beträgt 25 Jahre, bei Kindern, die vor Vollendung des 10. Lebensjahres verstorben sind, 15 Jahre. Die Ruhezeit von Aschen in Urnenstelen und Urnen-Baumgrabstätten beträgt 15 Jahre.

§ 10 Abs. 2 wird um die Nrn. 5 und 6 ergänzt:

5. Urnenstelen,

6. Urnen-Baumgrabstätten.



§ 12 Abs. 2 Satz 2 einfügen:

Die Nutzungsrechte an Urnestelen und Urnen-Baumgrabstätten werden auf Antrag auf die Dauer von 15 Jahren (Nutzungszeit) verliehen.

§ 13 lautet in der Überschrift wie folgt:

§ 13 Urnenreihen- und Urnenwahlgräber sowie Urnenstelen und Urnen-Baumgrabstätten

§ 13 Abs. 1 wird um Satz 2 ergänzt:

Urnengrabstätten werden in folgenden Formen zur Verfügung gestellt:

- Urnenreihengräber,
- Urnenwahlgräber,
- Urnenstelen,
- Urnen-Baumgrabstätten.

§ 13 Abs. 2 entfällt.

§ 13 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Anzahl der Urnen, die beigesetzt werden können, richtet sich nach der Größe der Aschengrabstätte. In einem Urnenreihengrab kann nur eine Urne beigesetzt werden. Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechtes ist nicht möglich. In Urnenwahlgräbern sind bis zu 4 Urnen zulässig. In Urnenstelen sind bis zu 2 Urnen zulässig. In Urnen-Baumgrabstätten sind bis zu 2 bzw. bis zu 4 Urnen zulässig.

§ 16 wird um Absätze 9 und 10 ergänzt:

(9) Für Urnenstelen gelten darüber hinaus noch folgende besondere Gestaltungsvorschriften:

Die Verschlussplatten dürfen nur in eingravierter Gold-Schrift Antiqua durch einen zugelassenen Fachmann (in der Regel Steinmetz) beschriftet werden. Die Schriftgröße wird auf 25 mm, Zahlen auf 20 mm und Symbole auf 90 mm festgelegt, wobei der jeweilige Schriftentwurf vorab mit der Gemeinde Tannheim abzustimmen ist.

Auf die Verschlussplatten dürfen keine aufgesetzten Ornamente, Figuren, Bildnisse, Verzierungen oder Grabausschmückungen angebracht werden. Bildnisse des Verstorbenen mit einer Bildgröße von maximal 70 mm x 50 mm sind zulässig.

Die Verschlussplatten der Stelenkammern gehen nach Ablauf der Nutzungszeit in den Besitz der Angehörigen über.

Wird eine Verschlussplatte unzulässig beschriftet, bemalt oder durch individuelle Steinmetzarbeiten verändert oder beschädigt, wird die Verschlussplatte durch die Gemeinde erneuert. Die gesamten Kosten hierfür trägt der Steinmetz bzw. der Nutzungsberechtigte als Gesamtschuldner.

Blumenschmuckablage sowie Grabausschmückungen wie Kerzen, Blumen, Vasen, Ornamenten sind nur im Rahmen von Bestattungen zugelassen im dafür vorgesehenen Kiesstreifen vor der Urnenstelenanlage.

Dieser Blumenschmuck ist selbständig wieder zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, ist die Gemeinde berechtigt, diesen zu entfernen.

(10) Für Urnen-Baumgrabstätten (Urnen-Erdröhren aus Edelstahl mit Verschlussplatte aus Bronzeguss) gelten darüber hinaus noch folgende besondere Gestaltungsvorschriften:

Auf die Verschlussplatten dürfen bis zu 4 Messingschilder nur in eingravierter Schrift Antiqua durch einen Fachmann angebracht werden. Die Schriftgröße wird auf 6 mm, Zahlen auf 5 mm festgelegt, wobei der jeweilige Schriftentwurf vorab mit der Gemeinde Tannheim abzustimmen ist.

Auf die Verschlussplatten dürfen keine aufgesetzten Ornamente, Figuren, Bildnisse, Verzierungen oder Grabausschmückungen angebracht werden.

Die Verschlussplatten bleiben nach Ablauf der Nutzungszeit im Besitz der Gemeinde Tannheim.

Wird eine Verschlussplatte unzulässig beschriftet, bemalt oder durch individuelle Arbeiten verändert oder beschädigt, wird die Verschlussplatte durch die Gemeinde erneuert. Die gesamten Kosten hierfür trägt der Nutzungsberechtigte.

Auf und an den Urnen-Baumgrabstätten ist das Anbringen oder Aufstellen von Grabausschmückungen wie Kerzen, Blumen, Vasen, Ornamenten nicht zugelassen.

§ 2

Nr. 2 der Anlage zur Friedhofssatzung – Gebührenverzeichnis – wird um die Nummern 2.24, 2.25 und 2.26 wie folgt ergänzt:

2.24 Urnenstelen (2 Urnen)	855 €
2.25 Urnen-Baumgrabstätte (2 Urnen)	240 €
2.26 Urnen-Baumgrabstätte (4 Urnen)	480 €

§ 3

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 25.07.2016

gez.

Wonhas

Bürgermeister



Schöne Ferien und erholsamen Urlaub!!

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür. In vielen Haushalten werden schon die Koffer gepackt für die Reise in die Ferne. Andere bleiben hier und können bei hoffentlich sonnigem Wetter die Freizeitangebote in unserer Gegend genießen.

Auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof steht in den nächsten Wochen der Sommerurlaub an. Wir bitten um Verständnis, wenn es deshalb eventuell zu Wartezeiten kommen kann bzw. Ihr gewohnter Ansprechpartner nicht zur Verfügung steht.

Wo und wie auch immer Sie den Sommerurlaub verbringen, wir wünschen Ihnen auf diesem Wege erholsame schöne Tage und eine gesunde Heimkehr von all Ihren Aktivitäten.
Ihr Rathausteam

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau findet momentan in der Friedhofstraße und demnächst in der Hauptstraße statt. Wegen beengter Fahrbahnverhältnisse musste ein Teil der Strecke gesperrt werden (vor allem in der starken Steigung).

Der weitere Ausbau erfolgt dann entlang der Hauptstraße bis zur Eggmannstraße und weiter Richtung Bahnhofstraße. .

In der ersten Augusthälfte werden die Leitungen vom Feldkreuz bei der L 300 in Richtung Krimmel auf einer Länge von ca. 500 m vorwiegend im Pflugverfahren verlegt. Mit den betroffenen Landwirten wird die Fa. Max Wild noch Kontakt aufnehmen. Sie haben Fragen, die den Bauverlauf und die Einschränkungen betreffen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Max Wild GmbH unter Tel. (08395) 9200.

Aus dem Veranstaltungskalender 2016

August

02. Blutspendenaktion (DGH); DRK Rot/Tannheim

28. Weiherfest (Oberer Weiher); Fischerverein

28. Wanderkonzert (Rehgarten, Kirche, Untere Mühle, Oberer Weiher); Chorgemeinschaft



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Perlenanhänger

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.



Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Fahrradtour zum Minigolfplatz!!!

Am Dienstagabend, 19.07.2016 radelten einige Syrer und Helfer der Freizeitgruppe zum Minigolfplatz nach Buxheim. Dort angekommen begannen vier kleine Gruppen an

den Bahnen ihr Glück. Während des Spiels waren alle mit großer Begeisterung dabei. Zum Schluss wurde der Sieger ermittelt. Danach führte die Fahrradtour wieder über die Iller nach Tannheim zurück.

Die Freizeitgruppe des Freundeskreises Blaues Haus



DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Blutspende

Zur Information: Am Dienstag, den 02. August 2016, findet wieder unsere Blutspende in Tannheim statt.

Eure Bereitschaftsleitung

Gemeinde Kirchdorf an der Iller

Landkreis Biberach

Bei der Gemeinde Kirchdorf an der Iller (ca. 3 500 Einwohner) ist baldmöglichst die Stelle des/der

stv. Kassenleiters/in

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % zu besetzen. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder einen Abschluss im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Wünschenswert wären praktische Erfahrungen im Finanzbereich. Als Anwender der landeseinheitlichen EDV-Verfahren und MS-Office sind PC Kenntnisse erforderlich.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirchdorf-iller.de

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis spätestens Freitag, 05.08.2016 mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Kirchdorf an der Iller, Rathausstraße 11, 88457 Kirchdorf. Für Fragen steht Ihnen unser Kämmerer Herr Dietmar Zettel unter der Telefonnummer 07354/9332-130 zur Verfügung.



Gemeinde Dettingen/Iller

Sonnige Maisonette-Wohnung zum Erstbezug

Die Gemeinde Dettingen/Iller vermietet ab 01.09.2016 eine 4-Zimmer-Wohnung mit ca. 104 m² Wohnfläche. Zur Wohnung gehören zwei Carports.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung. Telefon: 07354/93667-11.

Sicher im Urlaub

Die Sommerferien stehen kurz bevor und der Urlaub ist nicht mehr weit – die Zeit im Jahr auf die sich jeder am meisten freut. Ob im Badeurlaub am Strand, auf Kulturreise durch Europas schönste Städte oder bei Abenteuern in fernen Kontinenten – bei jedem steht Spaß und Erholung an oberster Stelle.

Doch haben Sie auch daran gedacht, wie schnell aus Spaß Ernst wird – wenn nämlich plötzlich Ihre Geldbörse samt des gesamten Urlaubsgeldes fehlt? Oder wenn das für jeden so wichtige Smartphone auf einmal weg ist? Vielleicht haben Sie zahlreiche tolle Urlaubsbilder mit Ihrer Digitalkamera gemacht – und von jetzt auf nachher können Sie diese nicht mehr finden?

Und schnell wird Ihnen klar, was passiert ist: Langfinger haben zugegriffen! Denn die machen niemals Urlaub.

Damit Ihr Urlaub so schön wird, wie Sie ihn sich seit Monaten vorstellen, hat die Polizei für Sie die wichtigsten Tipps gegen Diebstahl im Urlaub:

- Auf der Reise zu oder von ihrem Urlaubsziel gilt: Lassen Sie Ihr Gepäck nie aus dem Auge. Behalten Sie Ihr Gepäck insbesondere an Orten und Plätzen mit vielen Menschen, z.B. Bahnhöfen, immer nah bei sich.
- Achten Sie auch immer auf das Gepäck Ihrer Mitreisenden – denn bekanntlich sehen vier Augen mehr als zwei.
- Seien Sie immer aufmerksam und achten Sie auf die Fremden in Ihrer Nähe. Diebe handeln oft sehr trickreich und meist sind sie nicht alleine: Jemand fragt Sie zum Schein nach dem Weg, ein anderer nutzt die Ablenkung und zieht Ihre Geldbörse unbemerkt aus Ihrer Tasche.
- Zahlungspapiere, wichtige Reiseunterlagen und Wertsachen sollten Sie immer nah am Körper tragen. Am besten in verschiedenen Innentaschen Ihrer Kleidung oder in Gürtel- und Brusttaschen.
- Deponieren Sie Wertgegenstände nicht im Auto.
- Parken Sie Ihr Auto im Ausland nur auf beleuchteten Parkplätzen, an denen sich auch andere Urlauber aufhalten.
- Nutzen Sie im Hotel den Hotelsafe und lassen Sie Wertsachen nicht im Hotelzimmer liegen.
- Behalten Sie sich die PIN zu Ihren Zahlungskarten im Kopf – Schreiben Sie diese niemals auf und bewahren Sie die PIN erst recht nicht in Ihrer Geldbörse auf.
- Lassen Sie Ihre Zahlungskarten bei Verlust sofort sperren, Tel: 0049 116 116.
- Tauschen Sie Geld nicht auf der Straße. Nutzen Sie hierfür nur Geldinstitute oder seriöse Wechselstuben.

Mit diesen Tipps und Verhaltensregeln wünscht die Polizei Ihnen einen schönen und vor allem sicheren Urlaub!

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei-beratung.de oder in der Broschüre „Langfinger machen niemals Urlaub!“ auf allen Polizeidienststellen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau informiert

Seit 2016 profitieren mehr Menschen im Land vom Wohngeld

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: Das Wohngeld ist eine spürbare Entlastung für Menschen mit geringerem Einkommen

Seit Jahresbeginn 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert. Durch die Änderung des Bundesgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49.000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld erwartet. Da bislang jedoch



weniger Neuansprüche als erwartet gestellt wurden, ermuntert Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen nun ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen.

„Offenbar ist diese Reform noch nicht bei den Menschen im Land angekommen. Die Kosten für Wohnen machen bei vielen Menschen inzwischen den größten Teil ihrer monatlichen Ausgaben aus, denn gerade in den letzten Jahren sind die Mieten vielerorts erheblich gestiegen“, so die Ministerin. Die Wohngeldreform trage dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden.

Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds wird aus Landesmitteln finanziert.

Mit der Reform wurde dem Anstieg der Einkommen und der Bruttokaltmieten Rechnung getragen und die Werte der zur Berechnung des Wohngelds geltenden Tabelle um durchschnittlich 39 Prozent angehoben. Zudem wurden die geltenden Miethöchstbeträge für Wohngeldberechtigte je nach Mietstufe von 7 bis 27 Prozent erhöht: In Regionen mit stark steigenden Mieten wurden sie stärker angepasst als in anderen Regionen. Alle Gemeinden bundesweit sind einer von sechs Mietstufen zugeordnet - jeweils abhängig vom örtlichen Mietniveau der Wohngeldempfänger.

Vielfach erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt Wohngeld, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben. Insgesamt profitieren hauptsächlich drei Personengruppen von der Wohngeldreform. Dies sind zum einen die bisherigen Wohngeldhaushalte, die im Jahr 2016 auch ohne Reform Wohngeld beziehen. Dann gibt es die so genannten Hereinwachserhaushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben und die im Jahr 2016 erstmals wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Hier sind auch Rentnerinnen und Rentner - ungeachtet der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 - angesprochen. Außerdem die so genannten Wechslerhaushalte, die zuvor Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehungsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Sommerpause in der Bibliothek/Mediothek und im Kreismedienzentrum

In den Sommerferien hat die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 28. Juli bis 9. September 2016 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum hat in den Sommerferien vom 1. August bis einschließlich 7. September 2016 nicht geöffnet.

Altenhilfefachberatung

Neuaufgabe des Wegweisers

„Älterwerden im Landkreis Biberach“

Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Wegweiser „Älterwerden im Landkreis Biberach“ im Herbst dieses Jahres aktualisiert und Anfang 2017 neu aufgelegt.

Für Unternehmen, Dienste und Einrichtungen besteht dabei die Möglichkeit, sich in der Broschüre mit einer Anzeige vorzustellen

und zu präsentieren. Die für die Erstellung der Broschüre beauftragte Agentur „communicate“ wird sich dazu in den nächsten Wochen mit Werbepartnern in Verbindung setzen, um auf Wunsch zu den verschiedenen Werbemöglichkeiten zu beraten. Die Agentur wird sich durch ein Schreiben des Landratsamtes ausweisen. Für Interessenten steht darüber hinaus Andreas Schilling als Ansprechpartner der Agentur „communicate“ unter der Telefonnummer 07231 126990 oder per E-Mail an anzeigen@agentur-communicate.de zur Verfügung.

Hintergrund

Der Wegweiser „Älterwerden im Landkreis Biberach“ dient älteren Menschen und deren Angehörigen als kompakte und übersichtliche Informations- und Orientierungshilfe und wird kostenlos ausgegeben. Die Broschüre gibt wichtige Antworten auf Fragen rund ums Älter werden, wie z.B. ambulante und stationäre Versorgungsmöglichkeiten, Beratungsangebote, Gesundheits-, Vorsorge- und finanzielle Themen. Ansprechpartner im Landratsamt ist Sonja Hannich von der Altenhilfefachberatung. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder per E-Mail an sonja.hannich@biberach.de.

Obst- und Gartenbauakademie Biberach

Zweiter Ausbildungslehrgang zum Naturpädagogen erfolgreich abgeschlossen

Am Mitte Juli nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Lehrganges der Obst- und Gartenbauakademie Biberach zur Naturpädagogin nach bestandener Prüfung ihre Urkunden in Empfang.

In den vergangenen elf Monaten gaben die Seminarleiterin Claudia Klausner und weiteren neun Referenten ein Grundwissen über die Natur engagiert und begeistert an die Teilnehmer weiter. Ob Streuobstwiesen, Wildbienen, Amphibien, Pilze, Singvögel oder Ackerkulturpflanzen – alle Themen konnten auch in der Praxis dargestellt und erfahren werden. Wichtig war auch der pädagogische Ansatz, dieses Wissen und die Begeisterung für die Natur an Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dankten Claudia Klausner und Alexander Ego von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach für diese wunderbare Möglichkeit der Weiterbildung.

Teilnehmer waren: Tina Bergmann, Heike Bettin-Polzer, Birgit Fetzer, Lilo Hennenlotter, Kathrin Kießling, Anja Krattenmacher, Renate Mayer, Christine Moll, Susanne Neher, Martina Niedermeier, Karin Philippzig, Ute Prinz, Katja Richter, Gabriele Romer, Josef Schmidberger, Kirsten Seewald, Elisabeth Speidel, Karin Stolz, Jessika Völker und Barbara Schmidt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Spielen wie früher“ –

Familiensonntag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 31. Juli 2016, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zu einem Familiensonntag ein, bei dem es von 10 Uhr bis 16 Uhr darum geht, sich mit spannenden Spielen, wie sie Oma noch kannte, auszutoben.

Am Sonntag, 31. Juli lädt das Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr seine Besucher dazu ein, alte Spiele wieder neu zu entdecken. In einer Zeit in der Playstation und Pokemon go aktuell sind, bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach kleinen und großen Spieleliebhabern die Option, die klassischen Spiele, die früher auf d'r Gass gespielt wurden kennenzulernen, auszuprobieren und sich von ihnen begeistern zu lassen.

Die Kleinsten versuchen sich in der Spielstraße an den Lieblingsspielen ihrer Eltern und Großeltern: Seilchen springen, Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Schussern, Dosenwerfen, diverse Geschicklichkeitsspiele und Klassiker wie das Hüpfspiel „Himmel und Hölle“. Und auch die erwachsenen Besucher können die Möglichkeit nutzen, um zu testen, ob sie noch immer so gut im Stelzenlaufen oder Bogenschießen sind, wie sie es in ihrer Kindheit einmal waren.

Ergänzt wird der Tag durch viele attraktive Mitmachangebote: Die Kinder können sich beim Museumsseiler Karl Emhart selbst ein Seil zum Springen drehen oder bei Frank Grieser einen Bu-



merang aus Schindeln herstellen. Auch bei Sabrina Reich dürfen die Kinder handwerklich aktiv werden und sich schöne Bändchen flechten. Wie Uroma können die Kinder Papieranziehpuppen und deren Kleidung selbst gestalten und kleine Puppen aus Garn herstellen – denn als Uroma und Uropa Kinder waren, wurde das meiste Spielzeug aus alltäglichen Materialien selbst hergestellt. Die Kleinen können ihrer Kreativität außerdem beim Restehämmern freien Lauf lassen.

Märchenerzählerin Edith Rauta entführt die kleinen und großen Besucher in das Reich beliebter Hausmärchen und bei Karola Lippmann können Jung und Alt ihr Glück und Geschick bei alten Brettspielen testen.

Dass der Kinderalltag früher nicht nur aus Spiel und Spaß bestand vermittelt Museumspädagogin Monika Ströbele den Jüngsten in drei spannenden Themenführungen zum Kinderalltag auf dem Land, jeweils um 11.30 Uhr, 13 Uhr und 14.30 Uhr. Die Landfrauen von „Service direkt“ sorgen im Tanzhaus mit leckeren Nudelteigschnecken und einer erfrischenden kalten Gurkensuppe für das leibliche Wohl der Besucher. Der sonnige Biergarten der Museumsvesperstube lädt außerdem zur Verköstigung schwäbischer Spezialitäten und zum Verweilen ein. Wohlschmeckende, frischgebackene Köstlichkeiten aus dem historischen Backhäusle gibt es beim Museumsbäcker.

SCHULNACHRICHTEN

Abschlussfeier der Abt-Hermann-Vogler-Schule

18 Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse konnten sich auf die Entlassfeier der Abt-Hermann-Vogler-Schule freuen – alle hatten den Hauptschulabschluss bestanden.

Im Foyer der Werkrealschule begrüßte der Rektor Herr Egger zusammen mit Herrn Radke die Abschlussklasse, Eltern, Geschwister und Ehrengäste.

Insgesamt konnten für besondere Leistungen vier Belobigungen und fünf Preise vergeben werden. Mit einer Belobigung wurden ausgezeichnet: Nina Niedermaier, Simon Landthaler, Niklas Lorenz und Rebecca Scholz. Einen Preis erhielten Sofia Mang, Hannah Schick, Natalie Kiebler, Giulia Schmid-Hemmerle und Deborah Wenk.

Im Anschluss führten die Schülerinnen und Schüler noch einen Sketch auf, gaben einen Rückblick auf die Schulzeit und die Abschlussfahrt nach Berlin. Abschließend bedankten sie sich bei den unterrichtenden Lehrkräften.

Die Abt-Hermann-Vogler-Schule wünscht den Schülerinnen und Schülern alles Gute für den weiteren Lebensweg.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt.Tannheim@t-online.de

Öffnungszeit: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Urlaubsvertretung

Pfarrer José Estrada Hernández

Tel. 08395/93699-15 od. Handy 0152/55136277

*Es wünsch mir einer was er will,
dem gebe Gott zweimal so viel.*

(Spruchweisheit an einem Haus in Südtirol)



... in diesem Sinne wünschen wir allen schöne, erholsame
Ferien- und Urlaubstage!

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 30. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Anni Fakler, wir gedenken auch Georg Karg u. verst. Eltern, Sofie Seitz, Rosa Maucher, Karl Wachter)

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Lobpreisandacht in der Kapelle Kronwinkel

Montag, 1. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. August

17.00 Uhr Anbetung

Donnerstag, 4. August

vormittags Hauskommunion

Freitag, 5. August

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Agnes Kühle, wir gedenken auch Josefa u. Anton Härle, Urban Härle, Josef Kunz)

**Ministrantenplan****Samstag, 30. Juli - 19.00 Uhr Eucharistiefeier**

Kathrin Angele – Theresa Schöllhorn,
Nina Brunner – Jana Ritzel,
Eva Brunner – Sophia Schad

Sonntag, 7. August - 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Anika Link – Verena Stützel,
Markus Arnold – Maria Rehm,
Franziska Wiest – Moritz Bischof

Gottesdienste in St. Verena, Rot**Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Roland Weiß u. verst. Angeh. d. Fam. Steiner, wir gedenken auch Irmgard Kiefer u. Annemarie Reichert [von den Gymnastikfrauen])
11.00 Uhr Taufe v. Leonie Wildemann
19.00 Uhr Preisträgerkonzert mit Mar Vaqué, Gewinnerin des letztjährigen Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb. Dieses Orgelkonzert findet im Rahmen der ISAM-Woche (International summer academy of music) der Landesakademie Ochsenhausen statt (sh. Artikel)

Freitag, 5. August – Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr Wortgottesdienst
vormittags Hauskommunion

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier
keine Kinderkirche!

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach**Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis**

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Gertrud u. Josef Müller, Maria u. Josef Rehm, P. Isfried, Rese u. Albert Bodmer)

Mittwoch, 3. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 5. August

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
für den Frieden in der Welt

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis/ Patrozinium

(!) 9.30 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium, mitgestaltet vom Chor Chorisma

keine Kinderkirche!

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen**Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 6. August

19.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Karl Gindele, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Butscher, Grimm u. Schmid, Erich u. Maria Mahle)

Informationen

Das Pfarrbüro Rot ist am Montag, 1. August geschlossen.
Am Donnerstag, 4. August, ist die Öffnungszeit von 14.00 bis 16.00 Uhr.

**Katholischer Frauenbund
Voranzeige Kräuterbüschel**

Auch dieses Jahr möchten wir wieder Kräuterbüschel binden und laden alle Mitglieder ein, die dabei gerne helfen möchten. Nähere Infos folgen...

**Preisträgerkonzert****Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb
Sonntag, 31. Juli, 20 Uhr,
Klosterkirche St. Verena,
Rot an der Rot**

Der Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb wurde 2011 gegründet und dient der Nachwuchsförderung begabter, junger Orgelstudenten, die im Rahmen der International Summer Academy of Music ISAM ihr Können erweitern.

Die erst 22jährige, aus Andorra stammende Preisträgerin Mar Vaqué verfügt bereits heute über vielseitige Erfahrung. Seit sie an der Musikhochschule Stuttgart Unterricht erhält, nimmt sie regelmäßig an Meisterkursen teil und ist in zahlreichen Konzerten und Wettbewerben zu hören. Im vergangenen Jahr überzeugte sie beim internationalen Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb. In ihrem diesjährigen Preisträgerkonzert spannt sie einen Bogen von dem spanischen Barockkomponisten Aguilera de Heredia über J.S. Bach bis zu Johannes Brahms.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.

Konzertprogramm:

G. Muffat: Toccata Septima

S. Aguilera de Heredia: Obra de 8 Tono Alto (Ensalada)

J. Kaspar Kerll: Passacaglia d-Moll

J.S. Bach: Partita über den Choral „O Gott, du frommer Gott“, BWV 767

J. Brahms: „O Gott, du frommer Gott“, op. 122, 7

C.Ph.E. Bach: Sonate für Orgel D-Dur Wq 70, 5

**Einladung zum Prayerfestival in Rißegg**

Du bist jung und suchst Dein Sommerevent 2016? Dann riskiere Dein Wochenende und sei dabei beim **Prayerfestival – vom 12.-14. August 2016 im Bischof Sproll Bildungszentrum in Rißegg.**

Lass Dich mitreißen von tiefgehender Musik, erfrischenden Talks und tollen Begegnungen und tauche ein in die Gegenwart des Herrn, der Deinem Leben neue Horizonte zeigt.

Die Inhalte und die Gestaltung des Prayerfestivals sind auf Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15-35 Jahren abgestimmt. Erwachsene und Interessierte laden wir auch dieses Jahr wieder sehr herzlich zu unserem parallel stattfindenden Einkehrtag am 13. August 2016 mit dem Thema „Barmherzigkeit & Versöhnung“ und zu allen Gottesdiensten ein.

Nähere Infos zum Programm, den Gottesdiensten, dem Einkehrtag und zur Anmeldung sind auf www.jugend2000.org | Termine | Prayerfestival Rißegg 2016 zu finden.

Sei dabei und lass Dich begeistern!

Deine JUGEND 2000 Rottenburg-Stuttgart

(Weitere Infos zur JUGEND 2000 findest Du auf www.jugend2000.org)

GESUCHT: Chorleiter/-in

Da unsere derzeitige Chorleiterin ein Studium beginnt suchen wir, **die kath. Kirchengemeinde Dietmanns**, ab September einen Chorleiter/-in.

Unser Kirchenchor besteht aus 22 motivierten Sängerinnen und Sänger. Wir proben einmal in der Woche und gestalten an den Feiertagen die Gottesdienste.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen und gerne einmal gemeinsam mit Ihnen proben.

Nähere Infos erhalten Sie bei unserem Chormitglied Hubert Bachmor, Telefon 07564-3154 oder bei Pfarrer Stefan Maier, Telefon 07564-932 932.

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstraße 3,
Telefon: 07565/5409, E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de
www.aitrach-evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Kasualvertretung (Beerdigungen, Trauungen) hat Pfarrerin Barbara Vollmer, Evang. Pfarramt Bad Wurzach, Elly-Heuss-Knapp-Weg 1, Tel. 0 75 64 / 35 75.

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“ Psalm 33, 12

Sonntag, 31. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst (Präd.in Nowigk), Aichstetten
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Niclas Wöhrle (Pfr. i.R. Mader), Aitrach

Dienstag, 2. August

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Sonntag, 7. August

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Mader), Tannheim
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Mader), Aitrach

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN)
ROT AN DER ROT/TANNHEIM**

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Ein jeder gebe, was er geben kann nach dem Segen, den dir der HERR, dein Gott, gegeben hat.
5.Mose 16,17

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.
1.Petrus 4,10

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:**Sonntag, 31. Juli 2016**

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

In den Ferien finden keine Bibelkreise statt.

Sonntag, 7. August 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 14. August 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

**HINWEIS FÜR UNSERE LESER,
INSERENTEN UND AUSTRÄGER!**

In der 33. und 34. Woche
(15. bis 28. August 2016)
erscheint kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Verlag



**Katholische
Erwachsenenbildung**

**OPEN-AIR-KINO****Rot an der Rot
- im Ökonomiebereich -**

Bei schlechtem Wetter in der Ökonomie



Freitag, 19. August 2016, 20.30 Uhr

HEIDI

- Das Mädchen mit dem großen Herzen -

Neuverfilmung des Kinderbuchklassikers von Johanna Spyri um die kleine Schweizer „Nationalheldin“, die von der Alm in die Großstadt verpflanzt wird und dort einem gelähmten Mädchen den Lebensmut wiederschonkt.
(FSK o.A. ; von uns empfohlen ab 6 J.)



Samstag, 20. August 2016, 20.30 Uhr

HEUTE BIN ICH SAMBA

- Ein Wohlfühlfilm mit Herz und Tiefe -

Als ein seit zehn Jahren in Frankreich lebender Senegalese eine Stelle als Koch in Aussicht hat, beantragt er eine Aufenthaltserlaubnis, erhält statt der Papiere einen Tritt und landet in Abschiebehaf, wo er sich in eine bürgerliche Helferlin verliebt.
(FSK ab 6 ; von uns empfohlen ab 12 J.)

--- Einlass immer ab 19.30 Uhr ---

Eintritt: 6 Euro

Keine Familie zahlt mehr als 15 Euro
1 Euro Ermäßigung mit AboKarte der Schwäbischen Zeitung

Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung Rot-Iller

**VEREINSMITTEILUNGEN****CHOR LIEDERKRANZ
CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.****Wanderkonzert zum Weiherfest**

Am Sonntag, 28. August 2016 veranstaltet der Chor Liederkranz in Zusammenarbeit mit dem Fischerverein ein

Wanderkonzert zum Weiherfest.

Um 16.30 Uhr ist im Rehgarten der Ausgangspunkt unseres Wanderkonzertes. Dies führt uns dann weiter zur Kirche und von dort zur „Unteren Mühle“. Der Zielort unseres Wanderkonzerts ist der „Obere Weiher“. Dort werden wir vom Fischerverein erwartet. Bei einer kleinen Hockete und fröhlichen Liedern lassen wir dort den Abend ausklingen.

Der Fischerverein wird bereits ab 15.00 Uhr vor Ort sein. Sie können sich vorab oder nach dem Wanderkonzert mit Speisen und Getränken stärken.

Der Chor Liederkranz und der Fischerverein bereiten Ihnen einen schönen Spätnachmittag, sozusagen Urlaub vor Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kleine Auszeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Chor Liederkranz und Fischerverein Tannheim



**SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.****Herbstkurs 2016****10 Abende ab 22.09.2016****Bewegung, Spaß, Tanz, Fitness...****Wir starten wieder mit einigen neuen Liedern.****Neu-Einsteiger sind herzlich willkommen!**

Kursleitung: Patricia Lehmann (Zumba-Instructor)

Wann: Donnerstag
19.00 - 20.00 Uhr
10 AbendeTermine: 22.09.16, 29.09.16, 06.10.16,
13.10.16, 20.10.16, 27.10.16,
10.11.16, 17.11.16, 24.11.16,
01.12.16

Wo: Sporthalle Tannheim

Kosten: Mitglieder des SV Tannheim: 25,00 €
Nichtmitglieder: 45,00 €
(Bezahlung am ersten Kursabend)

Information und Anmeldung bei Patricia Lehmann Tel. 936523.

**Abteilung Fußball****SV Aichstetten - SGM Aitrach/Tannheim abgebrochen**

Das Spiel der Ersten Mannschaft in Aichstetten wurde nach 70 Minuten beim Stand von 0:1 (Torschütze Daniel Oswald) wegen Gewitter abgebrochen.

Die **Zweite Mannschaft** siegte im Vorspiel mit 4:0 (Torschützen: Michael Srednik, Adrian Miller, Jallo Ebraima, Florian Thebs)**Vorschau:**Am Samstag, den 30. Juli empfängt die SGM in Aitrach den Bezirksligisten **SV Beuren**. Anstoß ist um 18.00 Uhr, die beiden Zweiten Mannschaften stehen sich um 16.00 Uhr gegenüber.**Abteilung Leichtathletik****Tannheimer Leichtathleten erfolgreich**

Der SV Tannheim nahm am vergangenen Sonntag, 24. Juli, mit 13 Athleten am 13. Bucher Leichtathletik-Sportfest teil. Bei einem großen Teilnehmerfeld von über 250 Sportlern belegten die Schülerinnen und Schüler des SV Tannheim im Alter zwischen 6 und 10 Jahren gute bis hervorragende Plätze. Alle Kinder absolvierten einen Dreikampf, bestehend aus 50m Sprint, Weitsprung (bzw. Standweitsprung bis 6 Jahre) und Ballwurf (80g).

Der 6-jährige Kieron Bertele, der noch kurzfristig nachgemeldet wurde, zeigte insbesondere im Ballwurf mit 18 Metern eine starke Leistung und konnte in der Endabrechnung überraschend den 2. Platz belegen.

Bei den 6-jährigen Mädchen konnte sich Anna Boscher, auch dank einer guten Ballwurfweite von 10 Metern, ebenfalls den 2. Platz sichern.

Auch Karina Kohler, die bei den 7-jährigen Mädchen an den Start ging, konnte aufgrund ihrer Sprint- und Sprungstärke, 9,4 sec über 50m und 2,61m im Weitsprung, den 2. Platz erkämpfen.

Die gleichaltrige Sophia Breitenbach zeigte ausgeglichene Leistungen und belegte nach drei Disziplinen Rang 12.

In der Altersklasse W8 (weiblich, 8 Jahre alt), reihte sich Antonia Traub im Mittelfeld auf Platz 9 ein.

Die größte Konkurrenz hatten unsere 9-jährigen Mädchen. Kendra Bertele konnte sich in einem denkbar engen Mittelfeld Platz 17 und Jasmine Ehlert Platz 21 sichern.

Denis Ramadani, M10, konnte seine Trainingsleistungen im Wettkampf bestätigen und belegte Platz 7.

Der 9-jährige Michael Wiest sicherte sich mit Rang 5 eine Platzierung im vorderen Drittel.

Konrad Kohlbus, M 8, gelang mit 2,91m ein weiter Satz in die Sandgrube; er wurde im Dreikampf 6.

In der Altersklasse M7 startete Johannes Boscher, der nach 3 Disziplinen Platz 9 belegte.

Zur Motivation der Kinder stellten sich auch ihre Trainerinnen, Judit Wiest und Marion Boscher dem Werfer-3-Kampf, bestehend aus Kugelstoßen (4kg), Schleuderball (1kg) und Ballwurf (200g).

Am Ende eines heißen und schweißtreibenden Tages konnte man bei der Siegerehrung in lauter strahlende Kinderaugen sehen; nicht zuletzt deshalb, weil sich das Sonnenlicht in dem exterravaganten Pokal spiegelte, den jeder Teilnehmer überreicht bekam. Die drei Erstplatzierten erhielten zusätzlich eine Urkunde. Als zu guter Letzt noch unter allen Sportlern diverse Preise verlost wurden, sorgte die zierliche Antonia Traub unfreiwillig für schmunzelnde Gesichter, denn sie wurde mit einer Großpackung Landjäger bedacht. Auch Anna Boscher hatte das Losglück auf ihrer Seite und erhielt einen Badegutschein.

„Ladies and Gentlemen“, euer „internationales Trainerteam“ bedankt sich bei euch für diesen Wettkampf, die Wochen der Vorbereitung und zahlreichen Trainingseinheiten im vergangenen Schuljahr. Wir freuen uns mit euch über jeden Zentimeter und jede Zehntelsekunde, die ihr euch steigern konntet und hoffen auf hoch motivierte Athleten nach den Sommerferien!

Eure Trainerinnen

Isabel Kohler, Judit Wiest und Marion Boscher

**TENNISCLUB TANNHEIM E.V.****TCT Herren 40 - TC Altshausen****4:2**Einen nicht erwarteten Sieg erspielten sich die Herren 40. Nachdem letzte Woche der Klasseerhalt gesichert wurde, konnte man locker zum letzten Spiel antreten. Alle nicht verletzten Spieler wurden eingesetzt. Nach den Einzeln stand es 2:2. Nachdem ein Match erst im Match-Tie-Break gewonnen werden konnte, sollten beide Doppel gewonnen werden, was dann auch gelang.
Ergebnisse:**Bruno Ernle** (3:6, 3:6), **Wolfgang Bischof** (4:6, 6:4, 10:8), **Ehrhart Klaus** (0:6, 2:6), **Klemens Fakler** (6:2, 6:3).Doppel: **Brugger/Butscher** (6:1, 6:1), **Ehebauer/Bischof** (1:6, 7:5, 10:4)**TCT Damen - TC Ehingen/ Donau 2****6:0**

Da die Damen aus Ehingen zu diesem Spieltag leider wegen Spielermangel nicht angetreten sind, wurde das Spiel mit 6:0 für uns gewertet. Dies bedeutete somit den zweiten Sieg für uns.

Vereinsmeisterschaften:**Doppel (Damen u. Herren), Einzel (Damen u. Herren)**Termin: **1.8. – 10.09.2016**

Spielmodus:

Je nach Anzahl der Meldungen wird am Samstag 10.09.2016 das Endspiel oder das entscheidende Spiel zum Gruppensieg durchgeführt.

Spielbeginn ab 14:00 Uhr, mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Grillen. Die Anmelde Listen hängen im Tennisheim aus.

TCT im Internet: www.tennisclub-tannheim.de



SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Tannheim

Einladung zum VdK - Grillfest 2016

Wann: am Samstag den 06.08.2016

Uhrzeit: 14.30 Uhr

**Wo Neu: Achtung; - bei Luitgard Ebinger,
Eggmannstr., im Garten**

 Bitte unbedingt: **anmelden bis spätestens:
Mittwoch den 03.08.2016**

bei Willi Forstehäusler: Tel. 08395/ 25 90

oder bei Luitgard Ebinger: Tel. 08395/ 17 18

Alle VdK'ler mit Partner sind zu unserer Grillfesthockete recht herzlich eingeladen.

Besteck und Teller bitte selber mitbringen

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Wir freuen uns auf alle Mitglieder mit Partner

Die VdK - Vorstandschaft



BSC Berkheim

Voranzeige „Zumba“

Zumba ist ein Ausdauer-Training bei fetziger Musik und mit Elementen verschiedener lateinamerikanischer Tänze.

An 5 Samstagen: 17./24. September/1./8./15. Oktober 2016, von 16:30 bis 17:30 Uhr werden in der Schulturnhalle Bonlanden unter der Leitung von Luca Grillo und Karolina Zeh (ausgebildete Zumba-Instruktoren) die Fitnessseinheiten ihren Lauf nehmen.

Kosten: 25,00 € für BSC-Mitglieder, 40,00 € für Nicht-Mitglieder. Der Betrag ist bar bei Beginn zu bezahlen.

Anmeldung Tel: 08395 93 63 603 oder

elke_und_oliver.schroeder@t-online.de

Anmeldebestätigung erfolgt sowohl telefonisch bzw. per Mail

Imkerverein Iller- und Rottal

Einladung zum Imkertreff!

Am Freitag, den 29. Juli 2016 findet im Bienenhaus in Rot a. d. Rot ab 19:00 Uhr der Imkertreff statt. Über das zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. An diesem Abend werden die bestellten Behandlungsmittel ausgegeben; deshalb bitte alle kommen, wo was bestellt haben.

Am Samstag, den 30. Juli 2016 findet unser Grillfest im Bienenhaus um 17:30 Uhr statt. Dazu sind alle Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Sportfischereiverein Kirchberg e.V.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Fischerfest am 30.07.- 31.07.2016 an unseren schönen Anglersee einladen.

Samstag, 30. Juli 2016

Fassanstich ca. 16.00 Uhr.

Musikalische Unterhaltung:

Ab ca. 20.00 Uhr sorgen die „Allgäu Chaoten“ im Festzelt.

Sonntag, 31. Juli 2016

Musikalische Unterhaltung:

Am Mittag: „Die Kirchberger Goldies“

Am Nachmittag: „Die Musikkapelle Kirchberg“

Auf unserem wunderschönen Festplatz mit Festzelt bieten wir Ihnen wie gewohnt:

- frisch geräucherte Forellen und pikant gewürzte Grillforellen
- paniertes Seelachsfilet, Seehecht-Knusperle
- Kartoffeln mit feiner Dillrahmsöße
- Grillwürste, Pommes Frites, Knabberfleisch
- Herings- u. Lachssemmel
- Fassbier und alkoholfreie Getränke
- Am Sonntag ab ca. 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

 Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des **Sportfischereiverein Kirchberg e.V.**

Singkreis Erlenmoos e.V.

Singen macht Spaß - Singen tut gut!
Welche/r Chorleiter/in hat den Mut?

Der Singkreis Erlenmoos ist für alles offen und für jede Herausforderung zu haben.

Wer hat Lust und übernimmt meine motivierten Sängerinnen und Sänger?

Es handelt sich um einen gemischten Chor (SATB), der für Neues aufgeschlossen ist.

Ist Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bei:

Petra Maier, (07354/93 43 72

www.singkreis-erlenmoos.de



Gastschülerprogramm

**Schüler aus Lateinamerika suchen
dringend Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

 Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arquipa ist vom 05.10.2016 – 05.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

 Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138,
Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168,
e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim

Rathausplatz 1, 88459 Tannheim

Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Abele, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Vorankündigung

Der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Herbst- und Winterbekleidung findet am **24.09.2016** von **12:30 Uhr – 14:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. **Nummernvergabe** ist ab **Mittwoch, den 14.09.2016, ab 14:00 Uhr**. Annahmegebühr: 1,00 €. Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE BÜCHER FÜR JUNGE ERWACHSENE

Ahdieh, Renée: **Zorn und Morgenröte** (2016/540)
(Erster Band einer romantischen Trilogie nach Motiven aus 1001 Nacht.)

Friedrich, Anna: **Holly**

- Band 1 : **Die verschwundene Chefredakteurin** (2016/593)
- Band 2 : **Die gestohlenen Tagebücher** (2016/594)
- Band 3 : **Ende der Lügen** (2016/595)

(Holly ist Deutschlands glamourösestes Frauenmagazin. Machtkämpfe, Intrigen, Geheimnisse und verbotene Affären stehen in der Redaktion auf der Tagesordnung. Da verschwindet die Chefredakteurin spurlos. In der Redaktion der Zeitschrift Holly gibt es mehr Fragen als Antworten. Auf welches schreckliche Geheimnis ist Annika Stassen gestoßen?)

Kreller Susan: **Schneeriese** (2016/649)

(Adrian und Stella verbindet eine lange und innige Freundschaft bis sich Stella zum ersten Mal verliebt.)

Lanagan, Margo: **Seeherzen** (2016/539)

(Miskaella von der Insel Rollrock Island hat magische Fähigkeiten: Sie kann Frauen aus Robbenkörpern locken.)

Pena, Matt de la: **Under Water** (2016/626)

(Shy überlebt einen Tsunami. Doch damit ist sein Leben längst noch nicht in Sicherheit. Ein Katastrophenthriller der Extraklasse!)

Ullrich, Hortense: **Ein Kuss kommt selten allein** (2016/592)

(Justus ist wieder da, Jojos erste große Liebe. Sie muss ihn unbedingt treffen. Rein freundschaftlich versteht sich.)

NEUE SPANNENDE KRIMI- HÖRSPIELE

Bonnet, Sophie: **Provenzalische Verwicklungen** (2016/481; 5 CDs)

(Der ehemalige Pariser Kommissar Durand möchte den Sommer in der Provence genießen, doch mit der dörflichen Ruhe ist es plötzlich vorbei, der Lokalcasanova wird ermordet in einem Weinkeller gefunden.)

Maurer, Jörg: **Schwindelfrei ist nur der Tod** (2016/575; 6 CDs)

(In seinem achten Fall „switcht“ Kommissar Hubertus Jennerwein wild zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Verwandtschaft und Dienstpflicht umher.)

Krüger, Thomas: **Erwin, Mord & Ente** (2016/480; 4 CDs)

(Erwin Düsedieker wird nicht wirklich ernst genommen. Dass er aber eine ausgeprägte Spürnase hat, ist weithin unbekannt.)

Gesucht: Leseratten

Für den Umzug am Dorffest- Samstag suchen wir Kinder, die **als Leseratten verkleidet** mitgehen und ausgemusterte Bücher und Zeitschriften an die Zuschauer verschenken.

Macht mit, das macht ganz sicher Spaß!!

Bitte beim Team der Bucherei melden

(oder bei Kaltenthaler, Tel. 2806)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Senioren aus Rot an der Rot besuchen Augsburg Zoo

Zahlreiche Bewohner des Seniorenzentrums Rot an der Rot, mehrere Tagespflegegäste und ehrenamtlich im Haus Tätige, Mitarbeiter, Angehörige sowie Mitglieder des Freundeskreises sind alle waren mit dabei beim Ausflug des Seniorenzentrums Rot an der Rot zum Augsburg Zoo. „Ein herzliches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle unserem Freundeskreis, der die Kosten für die Busfahrt und die Eintritte übernahm und uns so diesen tollen Ausflug ermöglicht hat“, sagt Carola Maurus, Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum der Zieglerischen in Rot an der Rot.

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller

SCHULE VORBEI? UND JETZT?

WIE WÄR'S MIT EINEM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR?

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. v. bietet ab sofort ein freie Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Wir sind der ambulante Pflegedienst in unserer Heimat mit Büros in Ochsenhausen, Erolzheim und Rot an der Rot. Unsere Mitarbeiterinnen in der Alten- und Krankenpflege versorgen Pflegebedürftige und Kranke sowie alte Menschen, die besondere Hilfe benötigen. Unsere Mitarbeiterinnen in der Familienpflege unterstützen Familien in Notsituationen.

In unseren mittlerweile sechs Betreuungsgruppen in Reinstetten, Rot an der Rot, Erolzheim, Steinhausen an der Rottum und Dettingen sowie einmal monatlich in Ochsenhausen sorgen wir für die Entlastung pflegender Angehöriger und verbringen anregende Stunden mit betreuungs- und unterstützungsbedürftigen Menschen und mit Menschen, die die Geselligkeit suchen.

Für alle diese Aufgabenfelder könnten wir tatkräftige Unterstützung gut gebrauchen. Ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit einer FSJ-Mitarbeiterin bzw. eines FSJ-Mitarbeiters läge im Bereich allgemeiner unterstützender Arbeit für unsere Verwaltung. Gute PC-Kenntnis wären deshalb erwünscht. Ein Führerschein Klasse B wäre hilfreich, ist aber nicht Bedingung.

Wir bieten ein monatliches Taschengeld gemäß der Richtlinien für die Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und eine abwechslungsreiche Tätigkeit für die Menschen in unserer Region.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf eine kurze Bewerbung. Wir melden uns auf jeden Fall.

Noch Fragen? Dann sind wir gerne ansprechbar.

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. v.

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 923035

Mail: P.Zuellig@Sozialstation-Ochsenhausen.de

www.sozialstation-ochsenhausen.de

Betreuungsgruppe Rot an der Rot

Die Betreuungsgruppe Rot an der Rot der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller war bei allerschönstem Ausflugswetter unterwegs zum Wildpark Eyhof bei Tannheim.





Aus nächster Nähe konnten Wildschweine und Mufflons beobachtet werden. Der schattige Wald war für alle Ausflügler der ideale Rahmen für ein paar unterhaltsame Stunden. Zum Ausklang wurde bei Kaffee und Kuchen in der Klostermühle in Rot eingekehrt. Alle Gäste und alle Helferinnen haben den wunderschönen Tag genossen.

Knallrote Flitzer

Seit vielen Jahren sind die kleinen knallroten Flitzer der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V. beinahe rund um die Uhr auf den Straßen des östlichen Landkreises zu sehen, unterwegs zu den hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in der Region. Nun gab es für die vielen fleißigen Pflegeschwestern nagelneue und natürlich wiederum knallrote Autos. Gleich fünfzehn Fahrzeuge auf einen Schlag durften die Mitarbeiterinnen der Sozialstation in Empfang nehmen. Alle Autos sind mit zeitgemäßer Sicherheitstechnik ausgestattet, damit die Pflegekunden auch in Zukunft zuverlässig und pünktlich zuhause aufgesucht werden können.



Es freuen sich (v. l. n. r.) FSL'erin Franziska Bolz, die Stellv. Einsatzleiterin der Familienpflege Dorothee Dangel sowie die beiden Bereichsleiterinnen Stephanie Steinkamp und Sabine Kessler

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauersparungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Berater: Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

Federseemuseum Bad Buchau

4.000 JAHRE PFAHLBAUTEN : GESCHICHTE(N) AUS OBERSCHWABEN

Eine Ausstellung an zwei Orten

Im Rahmen der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg „4.000 Jahre Pfahlbauten“, die bis zum 9. Oktober 2016 sowohl im Kloster Bad Schussenried als auch im Federseemuseum Bad Buchau von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr zu sehen ist, geht die Vermittlung auch „Open-Air“. Der Eintrittspreis gilt für beide Orte.

Lust auf coole Themen an heißen Tagen?

Das Federseemuseum in Bad Buchau bietet in den Sommerferien ein offenes Angebot für alle Besucher zum Mitmachen an. Unter dem Motto „Haus am See“ wird vom 6. bis 19. August zwischen 13.30 bis 17.00 Uhr (außer montags) die bronzezeitliche Pfahlbauarchitektur ganz praktisch mit dem Bau einer Hauswand angegangen. Dabei entdecken wir bei den Materiali-

en eine bunte Farbigekeit aus der Natur. Ab 20. August bis 2. September gestalten wir nachmittags mit den Museumsbesuchern ein prähistorisches Haus und erkunden dabei Baumaterial und Werkzeug unserer Vorfahren. Alles ist im Eintrittspreis inklusive. Im Kloster Schussenried gewährt uns die Entdeckung eines spektakulären Kulthauses der steinzeitlichen Siedlung von Ludwigshafen einen einmaligen Einblick in die geistige Lebenswelt. Archäologen rekonstruierten aus unzähligen Bruchstücken die älteste Wandmalerei nördlich der Alpen: eine 8 m lange, bemalte Wand, auf der ein Fries von 7 Frauenfiguren mit erhobenen Armen und modellierten Brüsten dargestellt war! Wer hätte bis dahin den steinzeitlichen Pfahlbauern solche Kunstäußerungen zugetraut? Wer einen Abstecher zur nahe bei Bad Schussenried gelegenen Welterbestätte Olzreute-Enzisholz macht, kann den aktuell tätigen Ausgräbern auf der Grabung über die Schulter schauen und im Feldlabor an Aktionstagen von Fachleuten des Landesamtes für Denkmalpflege die naturwissenschaftlichen Forschungsmethoden kennenlernen.

Weitere Termine:

Sa/So, 30./31. Juli 10 – 18 Uhr Olzreute-Enzisholz: Feldlabor auf der Ausgrabung : Archäozoologie - Nur alte Knochen?

Die Archäozoologie untersucht die erhaltenen Überreste von Tieren, die da sind: Knochen, Zähne und Geweih von Säugetieren, Vögeln und Fischen, aber auch Eierschalen, Insektenreste und Schalen von Schnecken und Muscheln.

So, 31. Juli, 9.00 Uhr Bad Buchau: Spezielle Führung „Open Air“ Archäologie & Natur: Highlights im Federseeried Treffpunkt: Bad Buchau, Zugang C zum archäologischen Moorlehrpfad an der Abzweigung der L280 von der L275, Parkmöglichkeit vorhanden.

Die Federseeregion einmal mit anderen Augen sehen? Begeben Sie sich auf den rund dreistündigen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Südliches Federseeried unter fachkundiger Führung und entdecken die Highlights von Archäologie und Natur. Kosten: 8,- EUR/Person.-

31. Juli, 10.00–18.00 Uhr Federseemuseum Bad Buchau: Thementag Mistkäfer und Getreideschädling

Die jungsteinzeitliche Ernährung ist, anders als bei den eiszeitlichen Jägern und Sammlern, auch durch Viehhaltung und Kulturpflanzenanbau geprägt – Milch- und Getreideprodukte stehen nun erstmals auf dem Speiseplan. Aber auch Vorratsschädlinge werden zunehmend zum Problem. Diplom-Biologin Edith Schmidt zeigt, welche Insekten die Vorratshaltung schwer machen.

10:30-17:30 Mitmachaktion: Wie aufwändig die Herstellung von Brot sein kann, wenn Handarbeit gefragt ist, kann man bei der Mitmachaktion selbst herausfinden. Vom Korn zu Getreide: Ernten mit der Sichel, Entspelzen, Worfeln, Mahlen (Materialbeitrag 30 Cent)

August

Bis Sa, 06. August, jeweils Dienstag bis Samstag von 10.15 bis 17.45 Uhr Kloster Schussenried: Zurück in die Steinzeit – eine virtuelle Reise

„Das Gedächtnis des Sees“ – Mit der Virtual-Reality-Brille in die Pfahlbauten eintauchen.

Wie fühlte sich das Leben in einer Pfahlbausiedlung vor 6.000 Jahren an? Wie haben die Menschen dort gelebt? Studierende der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz (HTWG) sind der Frage nachgegangen wie archäologische Forschungsergebnisse eindrücklich und nachvollziehbar vermittelt werden können.

Voranmeldung erbeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kosten: 5 €. Informationen und Anmeldung : info@pfahlbauten2016.de oder Telefon +49 (0)7583-92 69 110

Weitere Infos und Anmeldung:

[Buchungen unter 07583-9269110, info@pfahlbauten2016.de.](mailto:info@pfahlbauten2016.de)

Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr.

Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel.: 07582/8350, www.federseemuseum.de, www.pfahlbauten2016.de



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 30./Sonntag, 31. Juli

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendli-
che:** Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstraße 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken:

Samstag, 30. Juli (ab 8.30 Uhr)

Kron-Apotheke, Biberach, Hindenburgstr. 5, Tel. (07351) 6528
Zusätzlich in Ochsenhausen: 17.00 - 18.00 Uhr:
Stadt-Apotheke, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131

Sonntag, 31. Juli (ab 8.30 Uhr)

Markt-Apotheke, Biberach, Marktplatz 10, Tel. (07351) 15900
Zusätzlich in Ochsenhausen: 10.00 - 12.00 Uhr:
Stadt-Apotheke, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils
um 8.30 Uhr!**

Apothekennotdienst in Memmingen:

Samstag, 30. Juli

West-Apotheke, Wagnerstraße 28 ½, Tel. (08331) 62709

Sonntag, 31. Juli

Stern-Apotheke, Bodenseestraße 34, Tel. (08331) 4987387

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 5. August 2016

Papiertonne: Dienstag, 16. August 2016

Gelber Sack: Mittwoch, 17. August 2016

Grüngutannahme

März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut

TANNHEIM

Fackler

Angebote
28.7. bis 30.07.

Deutsche Radieschen, Kl. I	Bund	0,39€
Deutsche Lauchzwiebeln, Kl. I	Bund	0,39€
Hengstenberg Altmeister Essig	0,75l-FI.	0,69€
Iglo Rahmspinat	800g-Pck.	1,11€
Landliebe Eiscreme	750g-Be.	1,79€
Alpia Schokolade, versch. Sorten	100g-Tfl.	0,44€
Lillet Aperitif	0,75l-FI.	9,99€

ACHTUNG ACHTUNG aufgepasst

Ankauf von Pelzen, zahle von 500 bis 7000 € pro Pelz. Des weiteren kauft die Firma Luxus Antik Ölgemälde, Orientteppiche, Porzellan, Abendgarderobe, Schreib- und Nähmaschinen, Hirschgeweihe, Krokotaschen, antike Möbel, Zinn, Bernstein, Silber- und Goldschmuck jeglicher Art wie z.B. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Brillantenschmuck, Luxusuhren – alles aus den alten Zeiten. Unsere Mitarbeiter freuen sich über Ihren Anruf, seriöse Abwicklung.

Firma Luxus Antik – seit 1991 auf dem Markt –
Rufen Sie uns an. Machen Sie einen kostenlosen Termin.
Mobil 0163 4606191

Ein großartiger Tag liegt hinter uns.
Wir bedanken uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.

Andreas & Svenja Reisch
geb. Schneider

cafe restaurant bar
meyerei

Heidi Meyer
Bachstraße 1
D-88317 Aichstetten
Mobil 0049-171-2024723
Tel. 0049-(0)7565-9144155
www.meyerei-aichstetten.de

Jeden Mittwoch bei schönem Wetter

Grillabend ab 18.00 Uhr

Sa. 30. Juli ab 18.00 Uhr **ital. Nacht**
auf dem Dorfplatz - mit feinem Essen und
ital. Live-Musik – *Eintritt frei*

Mi. 10. August ab 18.00 Uhr **Grillabend**
auf dem Dorfplatz mit Route 66 – *Eintritt frei*

Wir bitten um Reservierung!

Hausarztpraxis
Frau Dr. Uta-Maria Waldmann

Höhenweg 24, 88430 Rot an der Rot

Die Praxis ist vom **8.8.2016** bis **26.8.2016**
wegen **Urlaub** geschlossen.

ALTENHILFE

Die Zieglerschen

Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozialunternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden und über 4.500 Kunden in fünf Hilfearten in Baden-Württemberg.

Unsere Altenhilfe bietet an über 20 Standorten umfassende Unterstützung für ein erfülltes und würdiges Leben älterer Menschen.

Wollen Sie in einem motivierten und kooperativen Team arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen für unser schönes und familiäres Seniorenzentrum eine

PFLEGEFACHKRAFT (M/W)

IN AITRACH

WAS WIR BIETEN

- gute Einarbeitung, persönliche Förderung, interne Fortbildungen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung
- gutes Betriebsklima, Arbeit und Austausch im Team
- flexible Dienstplangestaltung mit Berücksichtigung von Wünschen
- Vergütung und betriebliche Altersversorgung nach AVR Diakonisches Werk
- Wir sind zertifiziert als familienfreundliches Unternehmen

WAS WIR UNS WÜNSCHEN

- offenes und freundliches Auftreten
- Freude an Fort- und Weiterbildung
- positive Einstellung zum christlich-diakonischen Auftrag
- gerne auch Wiedereinsteiger/innen in den Pflegeberuf

IHRE BEWERBUNG

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Die Zieglerschen | SZ Aitrach |
Slavica Tillich | Hauptstr. 22 |
88319 Aitrach | Telefon: 07565 942689-0 |
tillich.slavica@zieglersche.de

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Heizöl

*schwefelarm + premium
preiswert + prompt + professionell*

Peter Breher e.K.

Heimertingen

08335/230



24h Betreuung und
Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

PROMEDICA PLUS Leutkirch
Markus Modery
Bauernbergweg 4
88299 Leutkirch

Tel. 07561 - 9813930
www.leutkirch.promedicaplus.de